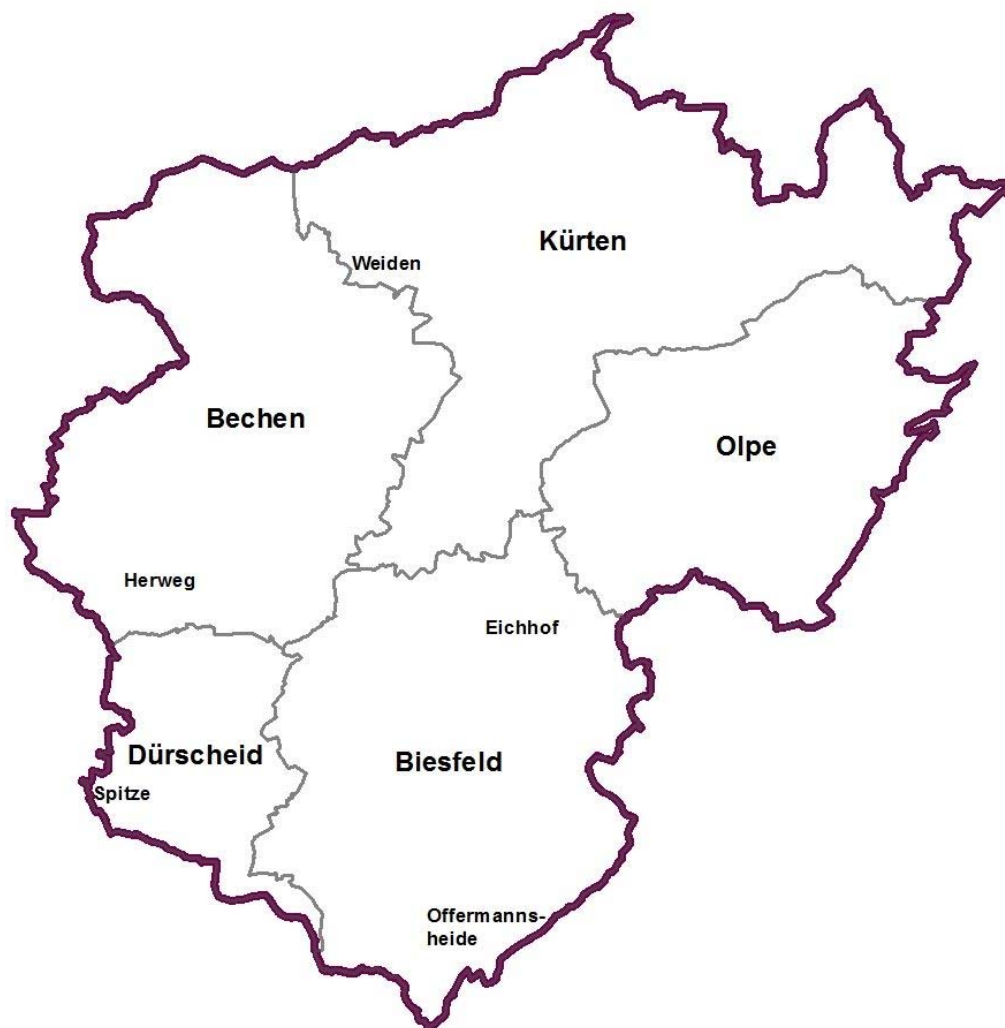
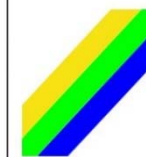




Kürten



Die *Stockhausen* Gemeinde

2016

Haushaltssatzung
Haushaltsplan
Sanierungskonzept bis 2021

Inhaltsverzeichnis

1.	<u>Haushaltssatzung</u>	1-3
2.	<u>Statistische Angaben</u>	4-6
3.	<u>Grafische Darstellungen zum Haushaltsplan und des Haushaltssicherungskonzepts</u>	7-18
4.	<u>Vorbericht zum Haushaltsplan</u>	19-101
5.	<u>-darin enthalten : Übersicht über die freiwilligen Aufwendungen</u>	93-95
6.	<u>Übersicht über die in 2013 veranschlagten Investitionen oberhalb der Wertgrenze sowie die jährlichen Folgekosten</u>	102
7.	<u>Entwicklung der Kassenlage</u>	103
8.	<u>Vermögensübersicht der unselbstständigen Stiftung „Maria-Rost Altersheim“</u>	104
9.	<u>Vermerke zum Haushaltsplan</u>	105-107
10.	<u>Übersicht „Asyl und Flucht“</u>	108
11.	<u>Gesamtergebnisplan</u>	109-110
12.	<u>Gesamtfinanzplan</u>	111-112

13. <u>Produktbereiche mit Teilplänen und Beschreibung der Produkte</u>	113-502
01 Innere Verwaltung	115-214
02 Sicherheit und Ordnung	215-278
03 Schulträgeraufgaben	279-308
04 Kultur und Wissenschaft	309-324
05 Soziale Leistungen	325-336
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	337-348
08 Sportförderung	349-360
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	361-374
10 Bauen und Wohnen	375-402
11 Ver- und Entsorgung	403-420
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	421-446
13 Natur- und Landschaftspflege	447-476
14 Umweltschutz	477-482
15 Wirtschaftsförderung und Tourismus	483-488
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	489-496
17 Stiftungen	497-502

14. <u>Anlagen zum Haushaltsplan</u>	503-544
1. Übersichten	
a) über die Verpflichtungsermächtigungen	504
b) über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	505
c) Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	506
d) über die Dienstwohnungen und die Bürgschaften	507
e) Bilanz des letzten Jahresabschlusses	508
2. Stellenplan	509-516
3. Zuwendungen an die Fraktionen	517-522
4. Wirtschaftsplan des Wasserwerkes	523-534
5. Wirtschaftsplan des Sondervermögens Abwasser	535-545
15. <u>Anlage gemäß § 108 II Satz 2 GO NW</u>	546-557
Der jeweilig letzte Jahresabschluss, Lagebericht und Bericht über die Einhaltung der öffentlichen Zwecksatzung der Bad-GmbH-Kürten	548-551
der Erschließungsgesellschaft mbH der Gemeinde Kürten	552-557

Haushaltssatzung der Gemeinde Kürten für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. 2013 S. 878), hat der Rat der Gemeinde Kürten mit Beschluss vom 04.11.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	35.200.790 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	35.191.410 EUR

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	33.081.700 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	33.262.960 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	2.959.310 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	4.134.790 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **371.000 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag an **Verpflichtungsermächtigungen** wird auf **0 EUR** festgesetzt.

§ 4

Die **Verringerung der allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf **0 EUR** festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **20.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----|---|----------|
| 1. | <u>Grundsteuer</u> | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 320 v.H. |
| 1.2 | für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 600 v.H. |
| 2. | Gewerbsteuer nach Ertrag auf | 480 v.H. |

§ 7

Nach dem Haushaltssanierungsplan wird der Haushaltsausgleich unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe erstmals im Haushaltsjahr 2016 und von diesem Zeitpunkt an jährlich erreicht. Der Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfe wird im Haushaltsjahr 2021 erreicht. Die im Sanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8**Die Haushaltssatzung ist unverzüglich durch eine Nachtragssatzung zu ändern, wenn**

1. sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit ein Jahresfehlbetrag von 2 v.H. entstehen wird und der Haushaltsausgleich nur durch Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann,
2. bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Haushaltspositionen in einem Verhältnis von mehr als 2 v.H. zu den Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen erheblichen Umfang geleistet werden müssen,
3. Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen geleistet werden sollen.

Dies gilt nicht für überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 3 GO NW.

Ziffer 2 und 3 findet keine Anwendung auf

1. geringfügige Investitionen und Instandsetzungen an Bauten, die unabweisbar sind. Als geringfügig im Sinne des § 81 Abs. 3 GO NW gelten Aufwendungen oder Auszahlungen, deren Höhe nicht mehr als 2 v.H. der Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen betragen.
2. Umschuldung von Krediten für Investitionen.

§ 9

Die Wertgrenze für Investitionen, zu denen bei Überschreitung nach § 14 I GemHVO NW vor Ausweisung im Haushaltsplan eine Wirtschaftlichkeitsberechnung bzw. mindestens aber eine Anschaffungs- oder Herstellungskosten- und Folgekostenberechnung aufzustellen ist, wird für Baumaßnahmen auf 100.000 € und für die übrigen Maßnahmen auf 50.000 € festgesetzt.

Statistische Angaben

<u>Flächengröße der Gemeinde</u>	67,50 qkm
---	-----------

Einwohner je qkm am 01.01.1975	212
--------------------------------	-----

Einwohner je qkm am 30.06.2013	288
--------------------------------	-----

Länge der Gemeindestraßennetzes

Gemeindestraßen	136 km
-----------------	--------

Kreisstraßen	25 km
--------------	-------

davon Kreisortsdurchfahrten	5 km
-----------------------------	------

Bundes- und Landesstraßen innerhalb des Gemeindegebietes	50 km
---	-------

216 km

Statistische Einwohnerzahl

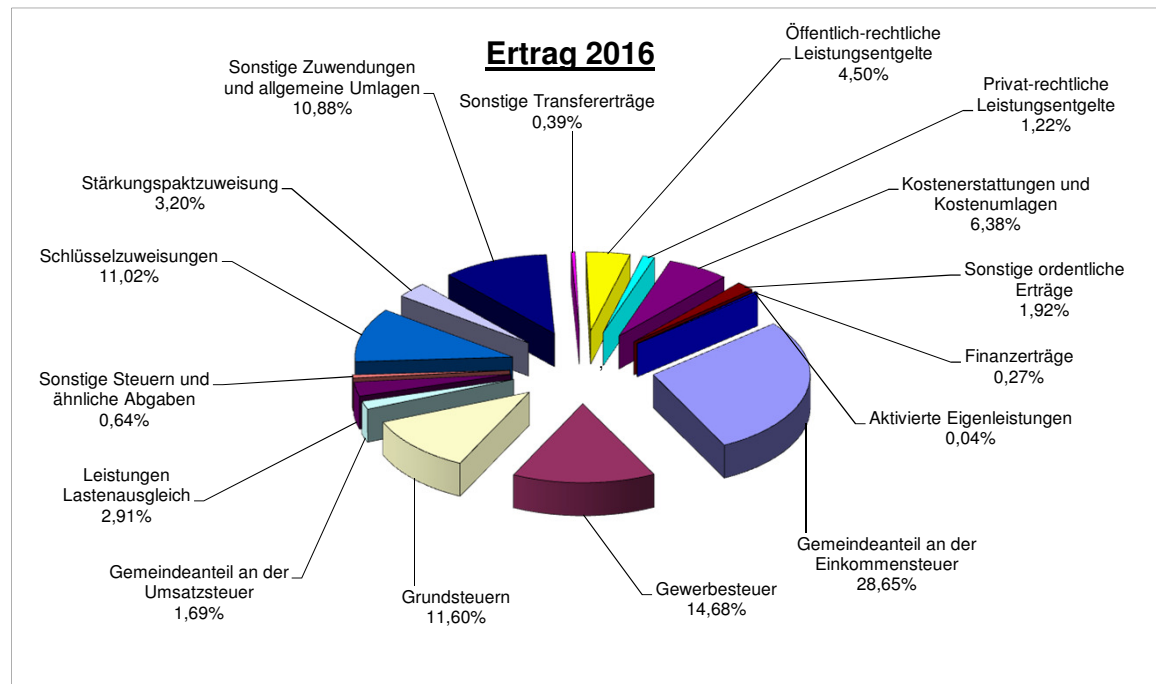
Stand	Einwohner	Veränderung	
		Personen	%
01.01.1975	14.336		
01.01.1982	16.510		
01.01.1983	16.602	92	0,56%
01.01.1984	16.693	91	0,55%
01.01.1985	16.806	113	0,68%
01.01.1986	16.755	-51	-0,30%
01.01.1987	16.829	74	0,44%
01.01.1988	16.599	-230	-1,37%
01.01.1989	16.814	215	1,30%
01.01.1990	17.084	270	1,61%
01.01.1991	17.535	451	2,64%
01.01.1992	17.946	411	2,34%
01.01.1993	18.211	265	1,48%
01.01.1994	18.401	190	1,04%
01.01.1995	18.574	173	0,94%
01.01.1996	18.771	197	1,06%
01.01.1997	19.014	243	1,29%
01.01.1998	19.250	236	1,24%
01.01.1999	19.443	193	1,00%
01.01.2000	19.544	101	0,52%
01.01.2001	19.570	26	0,13%
01.01.2002	19.679	109	0,56%
01.01.2003	19.986	307	1,56%
01.01.2004	20.040	54	0,27%
01.01.2005	20.116	76	0,38%
01.01.2006	20.077	-39	-0,19%
01.01.2007	20.059	-18	-0,09%
01.01.2008	19.963	-96	-0,48%
01.01.2009	19.817	-146	-0,73%
01.01.2010	19.812	-5	-0,03%
01.01.2011	19.639	-173	-0,87%
01.01.2012	19.468	-171	-0,87%
01.01.2013	19.472	4	0,02%
01.01.2014	19.458	-14	-0,07%
01.01.2015	19.553	95	0,49%

Zahl der Schüler in den Schulen der Gemeinde Kürten zum 15.10 eines jeden Jahres

Schulen	1975	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Schulen
Grundschulen																								Grundschulen
Bechen	231	174	181	182	187	182	182	205	214	205	213	225	219	226	225	192	176	187	167	180	178	166	164	Bechen
Dürscheid	162	129	147	162	173	174	175	174	191	185	190	202	204	196	187	183	153	145	136	118	118	104	95	Dürscheid
Biesfeld	319	236	240	247	220	260	226	225	207	200	228	224	224	215	216	206	210	194	186	174	162	169	166	Biesfeld
Kürten	348	264	265	268	271	305	295	313	303	326	315	298	297	286	274	262	241	234	196	182	252	239	219	Kürten-Olpe
Olpe	139	103	118	127	123	144	139	134	140	125	115	122	111	108	109	101	93	98	94	97	s.o.	s.o.		Olpe - 2011
Schulkinder- garten Kürten	13	17	0	16	10	7	12	6	9	9	8	11												Schulkinder- garten Kürten
Gesamt:	1.212	923	951	1.002	984	1.072	1.029	1.057	1.064	1.050	1.069	1.082	1.055	1.031	1.011	944	873	858	779	751	710	678	644	Gesamt:
Hauptschule Kürten	679	70	53																					Hauptschule Kürten
Gesamtschule Kürten		534	680	798	859	919	981	980	974	951	937	974	990	1.024	1.048	1.048	1.062	1.065	1.095	1.111	1.107	1.110	1.094	Gesamtschule Kürten
Schüler insgesamt:	1.891	1.527	1.684	1.800	1.843	1.991	2.010	2.037	2.038	2.001	2.006	2.056	2.045	2.055	2.059	1.992	1.935	1.923	1.874	1.862	1.817	1.788	1.738	Schüler insgesamt:

Grafiken

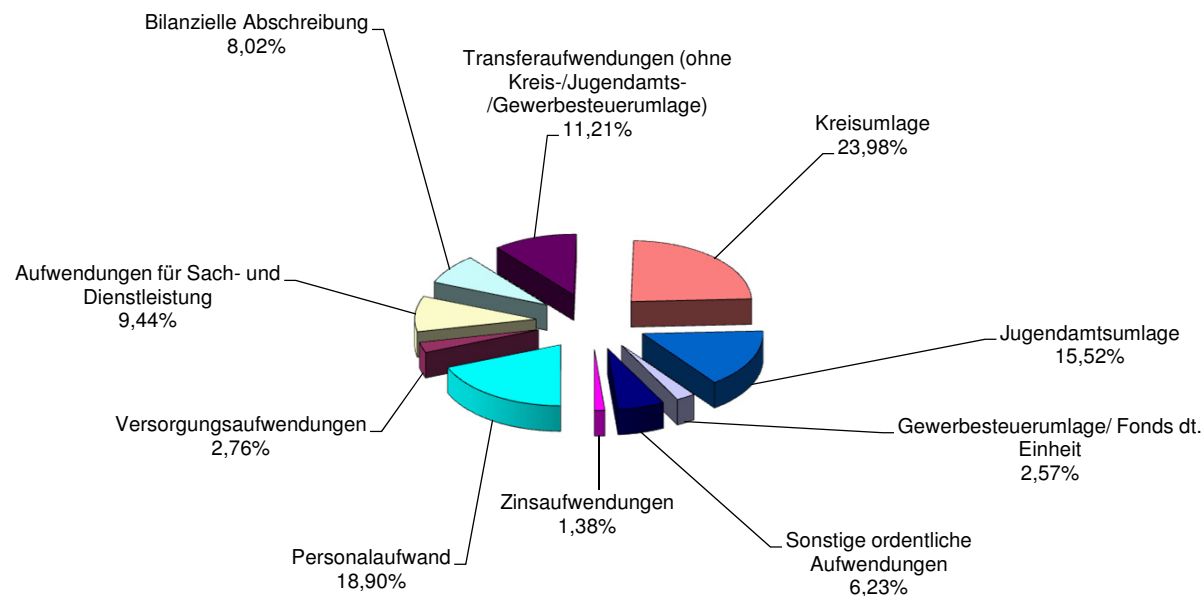
- 1. Erträge / Aufwand sowie Investive Einzahlungen und Auszahlungen**
- 2. Entwicklung
der Schulden,
der Kreisumlage,
der Grundsteuern,
der Steuereinnahmen,
der Realsteuerhebesätze,
der Schlüsselzuweisungen und
der Personalkosten.**



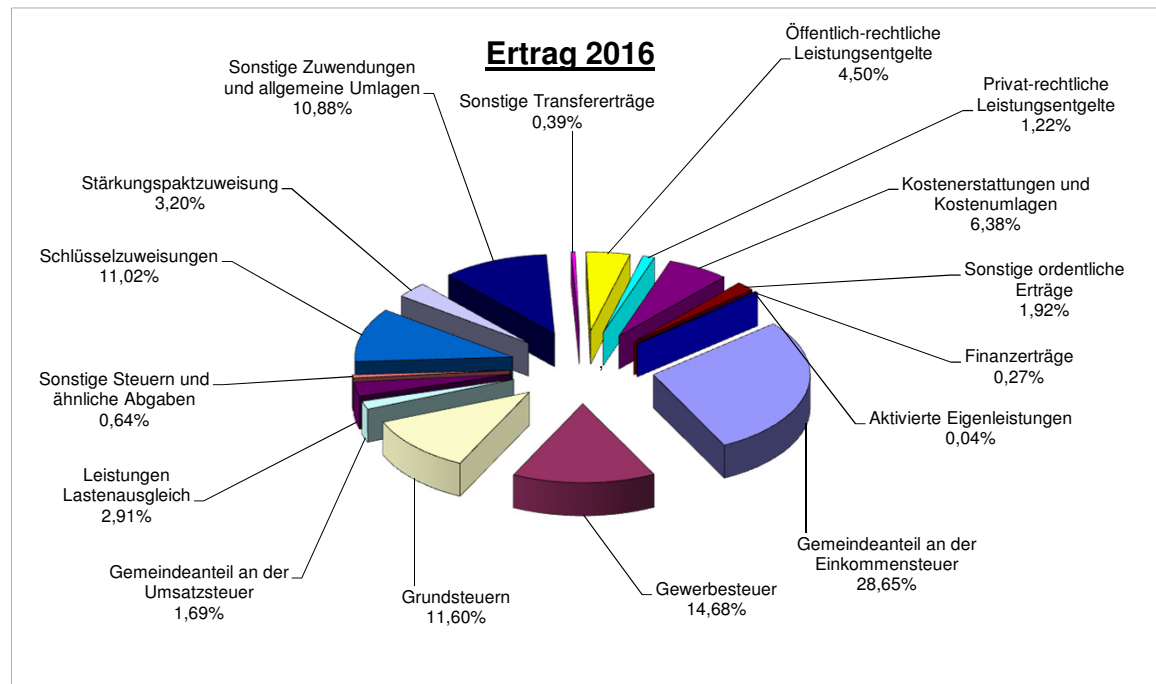
Gesamterträge des Ergebnisplanes	35.200.790 €	100,00%
---	---------------------	----------------

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.085.660 €	28,65%
Gewerbsteuer	5.167.850 €	14,68%
Grundsteuern	4.083.670 €	11,60%
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	595.510 €	1,69%
Leistungen Lastenausgleich	1.024.590 €	2,91%
Sonstige Steuern und ähnliche Abgaben	225.650 €	0,64%
Schlüsselzuweisungen	3.880.670 €	11,02%
Stärkungspaktzuweisung	1.127.320 €	3,20%
Sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.830.460 €	10,88%
Sonstige Transfererträge	136.500 €	0,39%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.582.330 €	4,50%
Privat-rechtliche Leistungsentgelte	428.540 €	1,22%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.247.540 €	6,38%
Sonstige ordentliche Erträge	676.040 €	1,92%
Aktiviert Eigenleistungen	14.890 €	0,04%
Finanzerträge	93.570 €	0,27%

Aufwand 2016



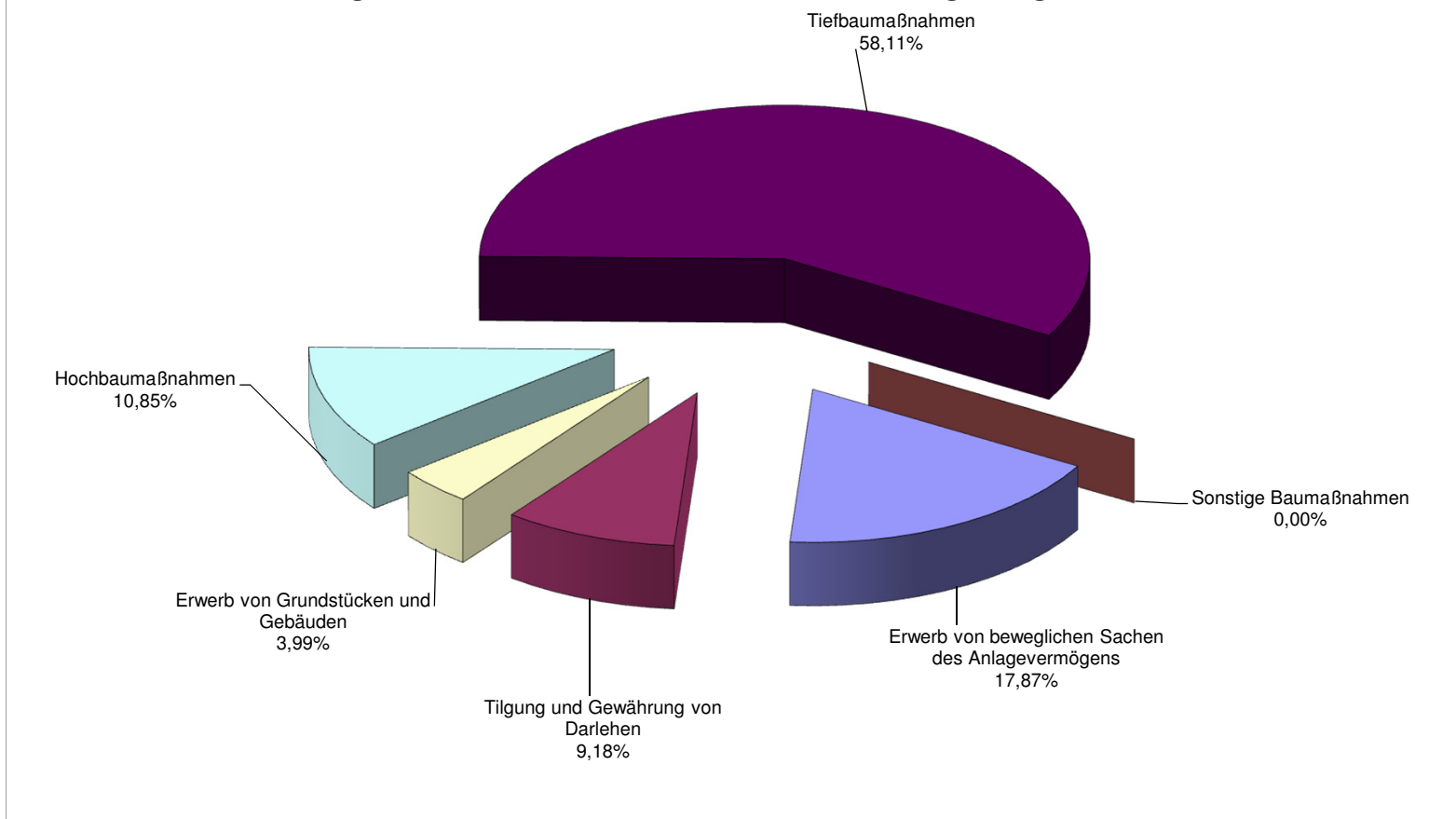
<u>Gesamtaufwand des Ergebnisplanes</u>	35.191.410 €	100,00%
Personalaufwand	6.652.750 €	18,90%
Versorgungsaufwendungen	971.000 €	2,76%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	3.322.530 €	9,44%
Bilanzielle Abschreibung	2.822.930 €	8,02%
Transferaufwendungen (ohne Kreis-/Jugendamts-/Gewerbesteuerumlage)	3.945.210 €	11,21%
Kreisumlage	8.437.280 €	23,98%
Jugendamtsumlage	5.460.280 €	15,52%
Gewerbesteuerumlage/ Fonds dt. Einheit	904.140 €	2,57%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.190.920 €	6,23%
Zinsaufwendungen	484.370 €	1,38%



Gesamterträge des Ergebnisplanes **35.200.790 €** **100,00%**

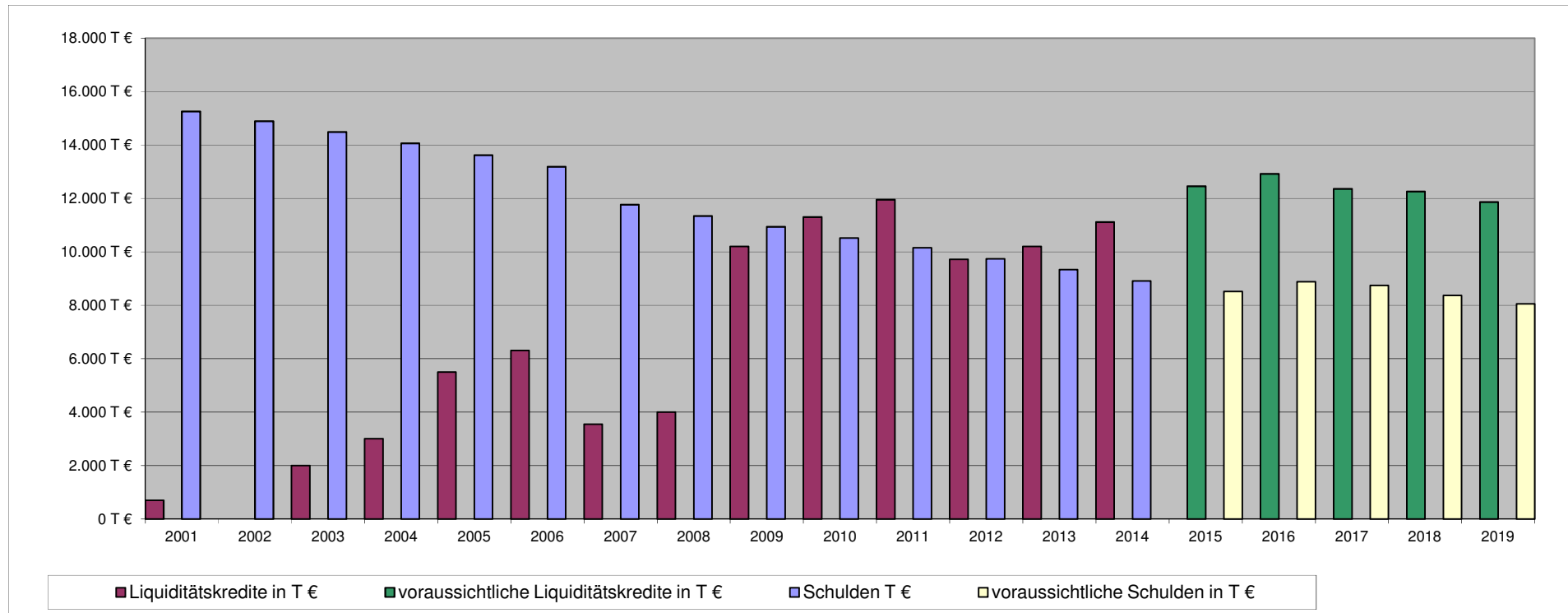
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.085.660 €	28,65%
Gewerbsteuer	5.167.850 €	14,68%
Grundsteuern	4.083.670 €	11,60%
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	595.510 €	1,69%
Leistungen Lastenausgleich	1.024.590 €	2,91%
Sonstige Steuern und ähnliche Abgaben	225.650 €	0,64%
Schlüsselzuweisungen	3.880.670 €	11,02%
Stärkungspaktzuweisung	1.127.320 €	3,20%
Sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.830.460 €	10,88%
Sonstige Transfererträge	136.500 €	0,39%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.582.330 €	4,50%
Privat-rechtliche Leistungsentgelte	428.540 €	1,22%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.247.540 €	6,38%
Sonstige ordentliche Erträge	676.040 €	1,92%
Aktivierete Eigenleistungen	14.890 €	0,04%
Finanzerträge	93.570 €	0,27%

Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit 2016



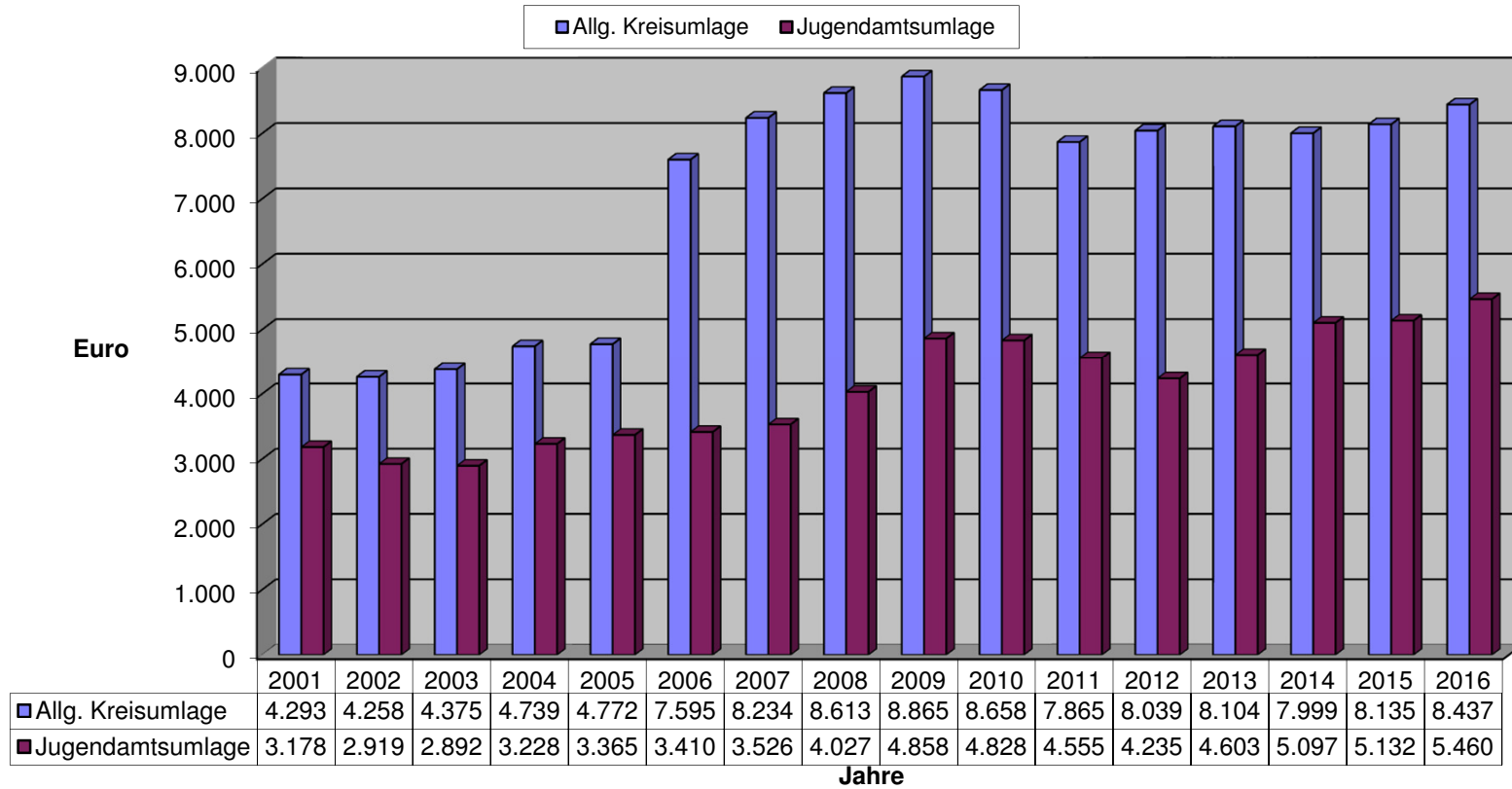
<u>Gesamtauszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	4.134.790 €	100,00%
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	738.800 €	17,87%
Tilgung und Gewährung von Darlehen	379.780 €	9,18%
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	165.000 €	3,99%
Hochbaumaßnahmen	448.590 €	10,85%
Tiefbaumaßnahmen	2.402.620 €	58,11%
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0,00%

Entwicklung der Schulden

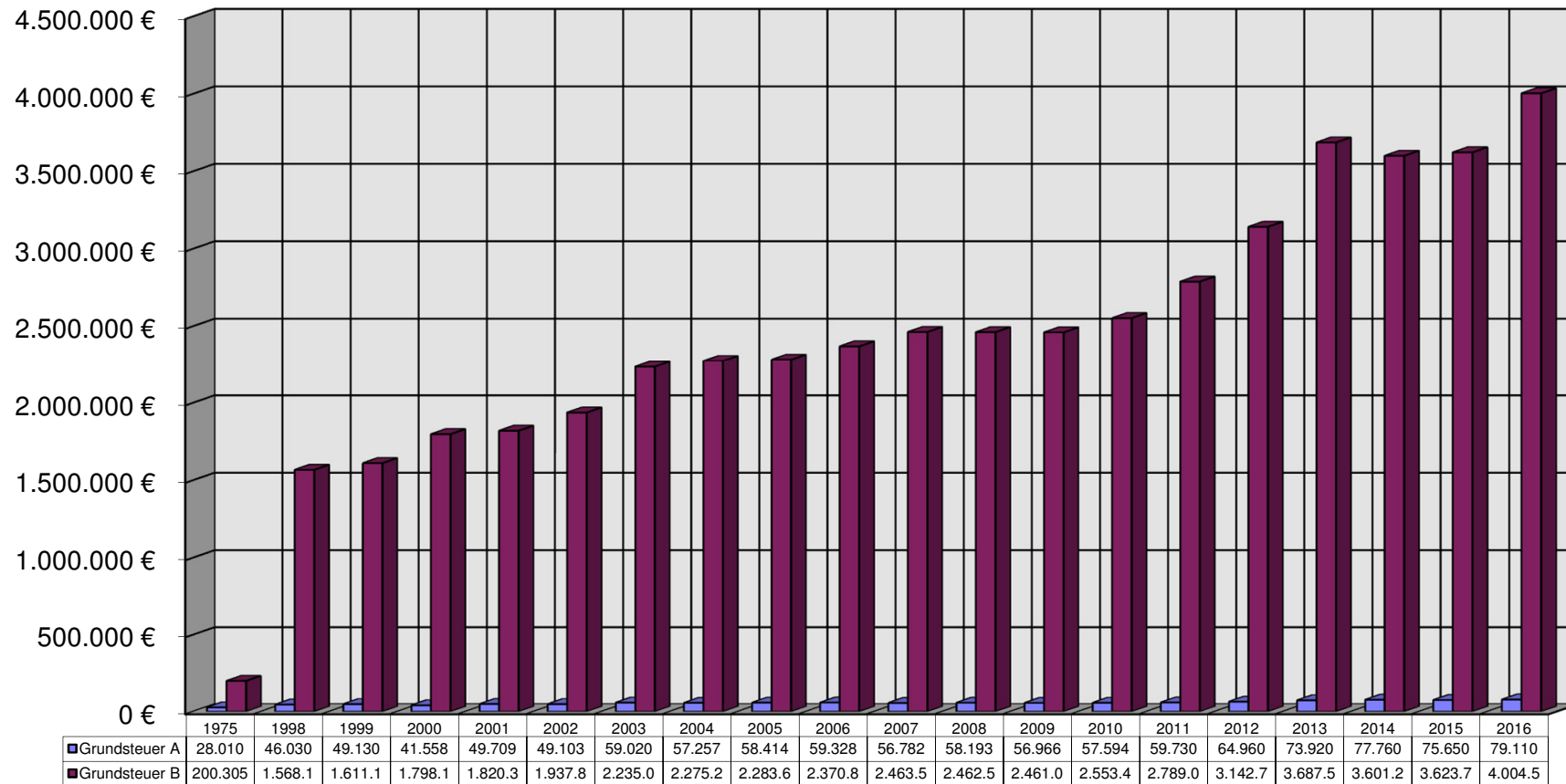


Jeweils zum 31.12	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Schulden T €	15.256	14.888	14.488	14.064	13.618	13.181	11.766	11.339	10.937	10.513	10.144	9.739	9.333	8.904					
Liquiditätskredite in T €	691	0	2.000	3.000	5.500	6.300	3.547	4.000	10.200	11.300	11.952	9.715	10.200	11.110					
voraussichtliche Schulden in T €															8.515	8.876	8.735	8.363	8.047
voraussichtliche Liquiditätskredite in T €															12.460	12.920	12.360	12.260	11.860

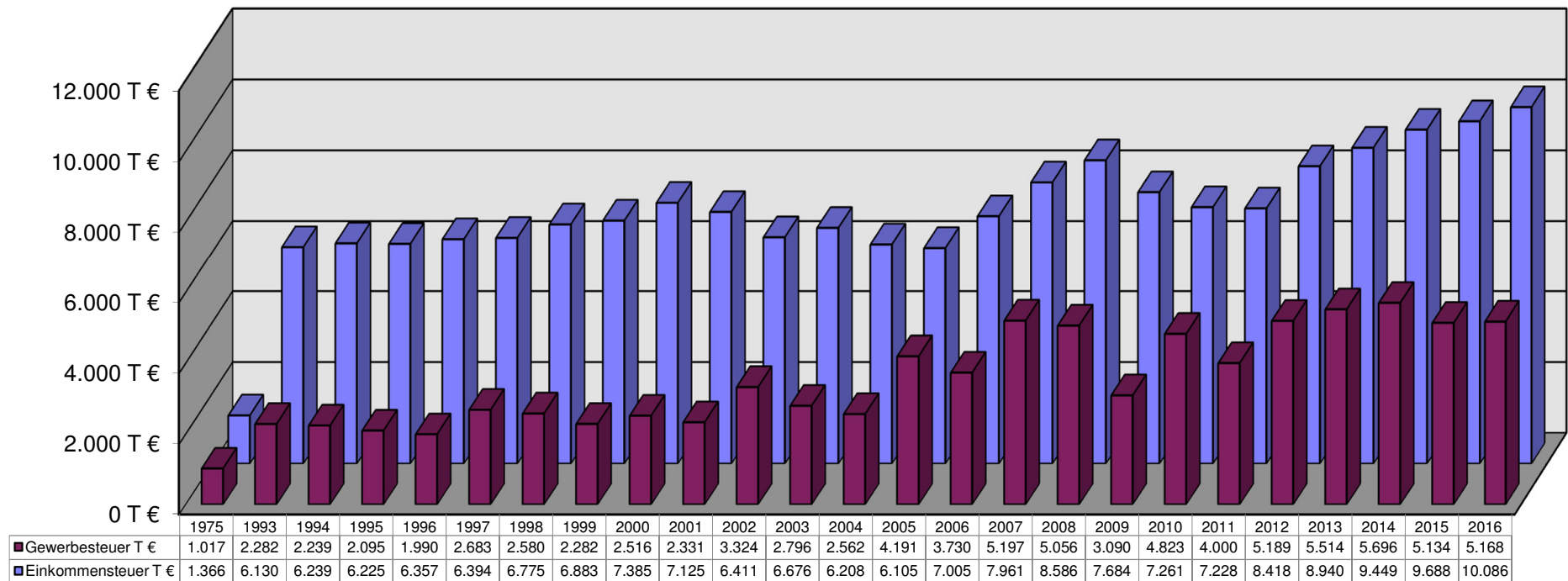
Allgemeine Kreisumlage und Jugendamtsumlage



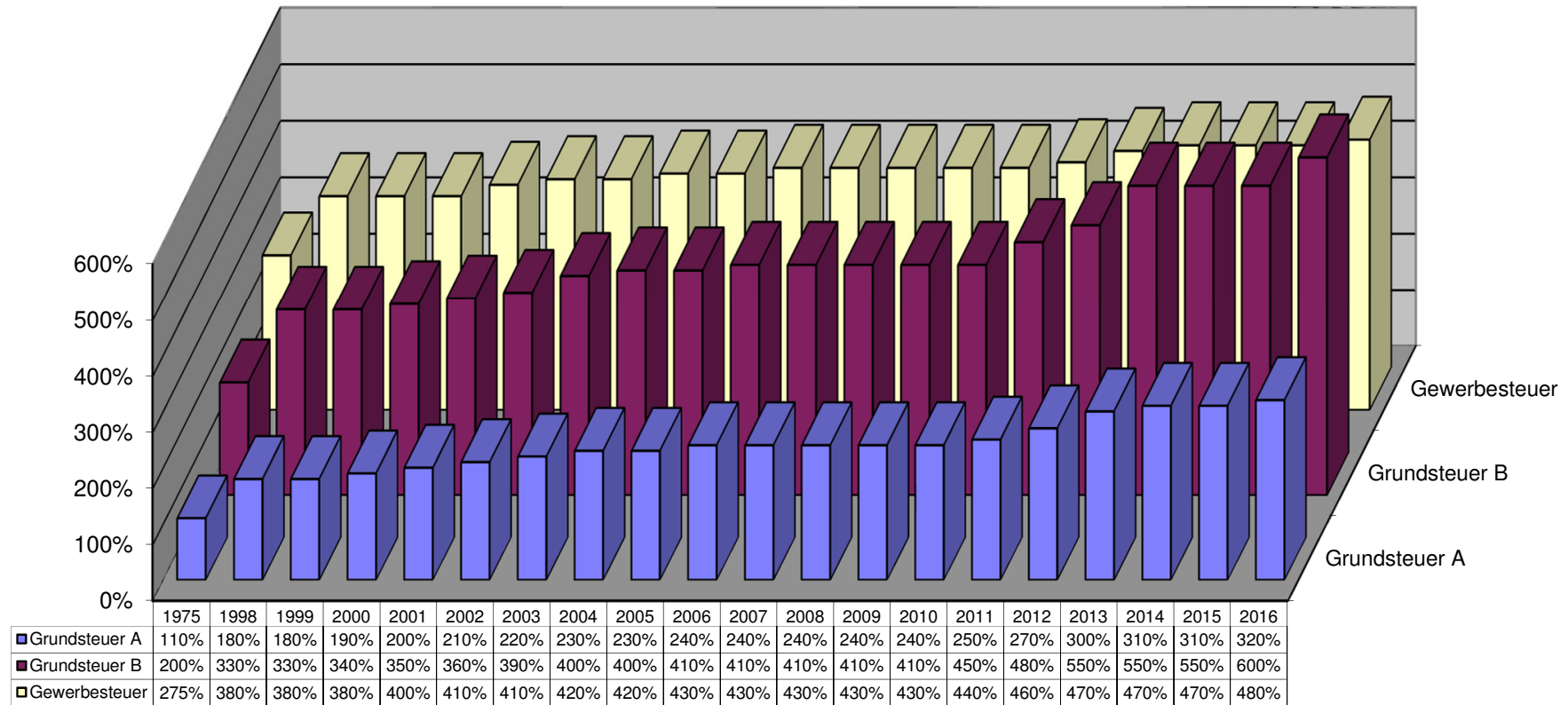
Entwicklung der Grundsteuern



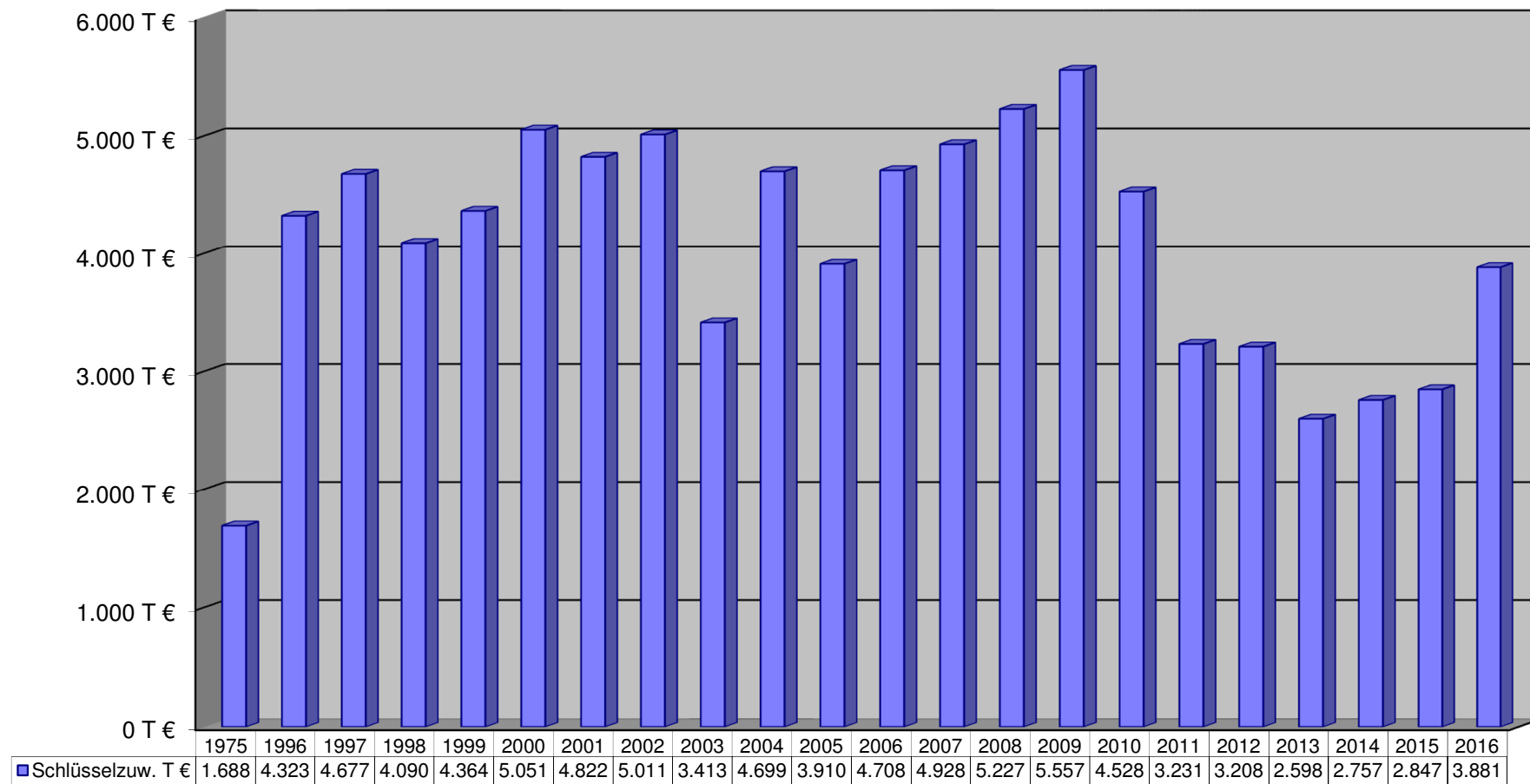
Entwicklung der Steuereinnahmen



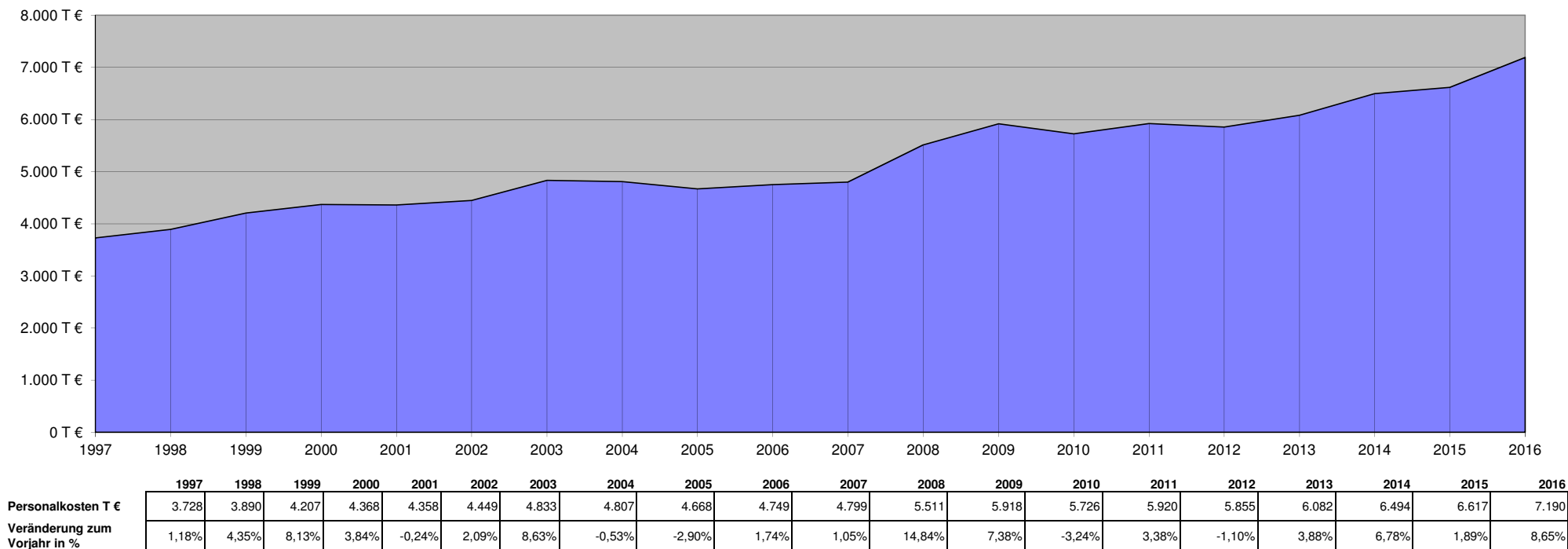
Entwicklung Realsteuerhebesätze



Entwicklung der Schlüsselzuweisungen



Entwicklung Personalkosten



Mit Einführung des NKF werden die Personalkosten nunmehr als Bruttosumme ohne Beihilfen und Pensionsrückstellungen dargestellt. Die Kostenerstattung der MitarbeiterInnen der Werke, der GmbH's, der Betreuerin der 1-Euro-Kräfte, die Erstattung der Kosten der 1-Euro Kräfte sowie der Hartz IV-Mitarbeiter werden ab 2008 unter einem anderen Konto verbucht. Die gravierende Steigerung ist auf diesen Sachverhalt zurückzuführen.

Vorbericht zum Haushaltsplan und zum Sanierungsplan (2016 – 2021) der Gemeinde Kürten für das Haushaltsjahr 2016

Vorbemerkungen zum Haushalt der Gemeinde Kürten für das Jahr 2016

Nach § 7 der Gemeindehaushaltsverordnung soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung sowie die Rahmenbedingungen sind zu erläutern.

Haushaltsjahr 2014

Der Rat der Gemeinde Kürten hat am 06. November 2013 die Haushaltssatzung beschlossen. Nach dem Rechnungsergebnis 2014, festgestellt durch den Rat am 29. April 2015, ergeben sich folgende Abweichungen gegenüber der Veranschlagung:

Bezeichnung	Veranschlagung	Rechnungsergebnis	Abweichung
Gesamtbetrag der Erträge	30.665.780 €	29.457.940,39 €	-1.207.839,61 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-31.710.430 €	-31.648.601,39 €	61.828,61 €
Differenz	-1.044.650 €	-2.190.661,00 €	-1.146.011,00 €
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.716.580 €	26.848.315,71 €	-1.868.264,29 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.743.120 €	-28.426.212,91 €	1.316.907,09 €
Differenz	-1.026.540 €	-1.577.897,20 €	-551.357,20 €
Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	4.302.660 €	3.444.208,55 €	-858.451,45 €
Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-3.731.140 €	-2.070.605,52 €	1.660.534,48 €
Differenz	571.520 €	1.373.603,03 €	802.083,03 €

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wurde bei der Haushaltsplanverabschiedung auf 0 € und die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes auf 1.044.650 € beschlossen.

Übersicht über die Entwicklung der Erträge 2014

Ergebnisrechnung		Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis
1	Steuern und ähnliche Abgaben	20.402.970 €	18.706.250 €
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.840.190 €	5.729.574 €
3	Sonstige Transfererträge	74.000 €	45.549 €
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.172.410 €	1.169.879 €
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	467.840 €	425.677 €
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.931.580 €	1.828.307 €
7	Sonstige ordentliche Erträge	722.550 €	1.338.829 €
8	Aktiviertete Eigenleistungen	20.000 €	94.789 €
19	Finanzerträge	34.240 €	119.087 €
23	Außerordentliche Erträge	0 €	0 €
Gesamt-Erträge		30.665.780 €	29.457.940 €

Die wesentlichsten Abweichungen zeigen sich im Bereich

- der Steuern und ähnlichen Abgaben,
- der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen,
- der Kostenerstattungen und Kostenumlagen,
- der sonstigen ordentlichen Erträgen,
- der aktivierten Eigenleistungen und
- der Finanzerträge

1	Gewerbsteuer	-1.552.886 €
1	Grundsteuer B	-63.188 €
2	Betriebskostenzuschüsse für Schulen, etc. und Auflösung Schulpauschale	-110.616 €
6	Erstattung Jugendamtsumlage	-245.000 €
6	Erstattung Personalkosten durch Jobcenter, etc.	74.834 €
6	Kostenerstatt. im Bereich der Gefahrenabwehr, des Brandschutzes, etc.	79.519 €
7	Verkaufserlöse Grundstücke	362.209 €
7	Wertberichtigung Anlagevermögen	149.182 €
8	Aktiviertete Eigenleistung Feuerwehrgerätehaus Kürten	74.789 €
19	Gewinnanteil ehemaliger Gewährsverband	80.301 €

Übersicht über die Entwicklung der Aufwendungen 2014

	Ergebnisrechnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis
11/12	Personal- / Versorgungsaufwendungen	-6.701.570 €	-7.774.533 €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.293.020 €	-2.880.201 €
14	Bilanzielle Abschreibungen	-3.123.450 €	-3.029.903 €
15	Transferaufwendungen	-16.247.280 €	-15.798.991 €
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.824.190 €	-1.665.375 €
20	Zinsen und sonstige Aufwendungen	-520.920 €	-499.598 €
24	Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €
	Gesamt-Aufwendungen	-31.710.430 €	-31.648.601 €

Die wesentlichsten Abweichungen zeigen sich in den Bereichen

- der Personal- und Versorgungsaufwendungen
- der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- der bilanziellen Abschreibungen
- der Transferaufwendungen und
- der sonstigen ordentlichen Aufwendungen

11 / 12	Personal- / Versorgungsaufwendungen	1.072.963 €
13	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	27.513 €
13	sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	78.030 €
13	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	84.299 €
13	Meldeangelegenheiten und Straßenreinigung/Winterdienst	50.810 €
15	Verlustausgleich Bad-GmbH	264.680 €
15	Gewerbesteuerumlage und Finanzierungsbeteiligung „Fonds Deutsche Einheit“	137.425 €
16	Straßenentwässerungsanteil	-67.317 €
16	Mieten und Pachten	72.652 €
16	Geschäftsaufwendungen, Aufwandsentschädigungen und Brandbekämpfung	113.023 €

Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2014

Finanzrechnung		Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis
1	Steuern und ähnliche Abgaben	20.402.970 €	18.627.432 €
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.198.090 €	4.264.766 €
3	Sonstige Transfereinzahlungen	74.000 €	40.825 €
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	837.930 €	850.660 €
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	467.890 €	414.025 €
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.931.580 €	1.786.772 €
7	Sonstige Einzahlungen	769.880 €	745.797 €
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	34.240 €	118.038 €
Gesamt-Einzahlungen		28.716.580 €	26.848.316 €

Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2014

Finanzrechnung		Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis
10	Personalauszahlungen	5.828.390 €	5.697.142 €
11	Versorgungsauszahlungen	872.190 €	867.194 €
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.821.680 €	3.512.866 €
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	572.590 €	533.831 €
14	Transferauszahlungen	16.822.610 €	16.181.329 €
15	Sonstige Auszahlungen	1.825.660 €	1.633.850 €
Gesamt-Auszahlungen		29.743.120 €	28.426.213 €

Übersicht über die Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit 2014

Finanzrechnung		Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis
18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	1.496.150 €	1.466.329 €
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anlagen	778.000 €	564.679 €
21	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	2.014.970 €	498.800 €
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	860 €
30	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	13.540 €	3.541 €
31	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0 €	910.000 €
Gesamt-Einzahlungen		4.302.660 €	3.444.209 €

Übersicht über die Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit 2014

Finanzrechnung		Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis
24	Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken	105.500 €	139.664 €
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.731.030 €	1.044.301 €
26	Auszahlungen f. d. Erwerb von Anlagevermögen	465.660 €	412.280 €
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €
32	Tilgung und Gewährung von Darlehen	428.950 €	474.360 €
33	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0 €	0 €
Gesamt-Auszahlungen		3.731.140 €	2.070.606 €

Hinsichtlich der in 2014 vorgesehenen größeren Grundstücksverkäufe (ehemalige Jugendherberge, „Waldmühle“ und „Herrenhöhe“) konnte nur die Veräußerung des Grundstückes in „Herrenhöhe“ realisiert werden. Darüber hinaus wurde der Veräußerungserlös des Restgrundstückes „Marktfeld“ sowie weiterer kleinerer Grundstücke verbucht. Gegenüber den mit 778.000 € veranschlagten Ansatz belief sich der Verkaufserlös letztendlich auf rund 560.200 €. Außerdem wurden aus der Veräußerung von Gerätschaften, insbesondere des Bauhofs, des Gebäudemanagements und der Feuerwehr, ein Betrag von insgesamt etwa 4.500 € erzielt.

Die in 2014 vorgesehenen Veranlagungen von Erschließungs- und KAG-Beiträgen (2.014.970 €) für die Maßnahmen

- Endausbau Straße „Lindenweg“
- Ausbau „Waldheimer Weg“
- Straßenausbau –Teilanlage- Ahlenbachermühle
- Straßenentwässerung „Oberkollenbach“
- Erschließungsanlage „Zum gestiefelten Kater“
- Ausbau Weidener Straße“
- Erschließung B-Plan 10b, Biesfeld-West(Vorauszahlung)
- Gehwegherstellung Eichhof
- Gehwegerneuerung OD Kürten

konnten bis auf einen Teilbeitrag für die Straßenentwässerung „Oberkollenbach“ (rund 265.600 €) aus unterschiedlichsten Gründen in 2014 nicht realisiert werden. Außerplanmäßig gingen darüber hinaus rund 14.300 € für die Abrechnung des Ausbaus „Auf dem Steinacker“ und ca. 102.300 € für diverse anderer nicht veranschlagter Maßnahmen ein.

Zur Sicherung der Kassenliquidität musste in 2014 zum bisherigen Umfang (10,200 Mio. €) ein weiterer Betrag von 0,910 Mio. € aufgenommen werden.

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung hat sich gegenüber der Planung um rund 1.149.900 € verschlechtert, insbesondere durch einen massiven Einbruch bei den Erträgen der Gewerbesteuer sowie der in der Höhe unerwarteten Bildung von Pensions- und Beihilferückstellungen. Bei Verabschiedung des Haushaltsplanes wurde noch von einem Fehlbedarf in Höhe von 1.040.750 € ausgegangen. Nach der Rechnungslegung ergibt sich jedoch ein Fehlbetrag von etwa 2.190.700 €.

Dieser Betrag wurde mit rund 602.632 € aus der „Ausgleichsrücklage“ (vollständige Entnahme) und mit dem verbliebenen Restbetrag von etwa 1.588.029 € aus der „Allgemeinen Rücklage“ abgedeckt. Nach dieser Entnahme beläuft sich das gemeindliche Eigenkapital zum 31.12.2014 auf ca. 14.348.800 € (Vorjahr etwa 16.539.500 €) und wird nur noch durch die „Allgemeine Rücklage“ gebildet.

Haushaltsjahr 2015

Mit der vom Rat der Gemeinde Kürten am 05. November 2014 beschlossenen Haushaltssatzung wurde das Haushaltsvolumen wie folgt festgesetzt:

a) im Ergebnisplan

Gesamtbetrag der Erträge	30.561.670 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	32.238.030 €
Differenz	-1.676.360 €

b) im Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.421.560 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.074.960 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit	3.043.410 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit	3.465.110 €

Des weiteren wurde vom Rat der Gemeinde Kürten u.a. die Festsetzung des
Gesamtbetrages der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich waren, auf 370.000 €

und

die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes auf 1.676.360 €
beschlossen.

Aufgrund der derzeitigen Erkenntnisse wird der für 2015 mit etwa 1,676 Mio. € veranschlagte Fehlbetrag der Ergebnisrechnung nicht überschritten. Zwar wird sich aufgrund der derzeitigen Zuweisungsquote an Flüchtlingen und unter Berücksichtigung der erhöhten Landesmittel das Defizit des Produktes „Hilfe bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit, Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen, Grundsicherung“ um rund 150.000 € verschlechtern, doch stehen dem entsprechende Entlastungen bei der zu zahlenden Umlage zum Berufsschulverband (20.000 €), der Abrechnung nach dem Unterhaltsvorzuschussgesetz (50.900 €) und der voraussichtlichen Verlustausgleichszahlung gegenüber der Bad-GmbH (82.000 €) gegenüber.

Im investiven Bereich des Finanzplanes wird der von den Aufsichtsbehörden bestimmte Rahmen eingehalten.

Entwicklung Eigenkapital 2014 / 2015

Entwicklung Eigenkapital	Jahresergebnis	Allgemeine Rücklage	Ausgleichsrücklage
Stand 31.12.2013	16.539.461 €	15.936.829 €	602.632 €
Jahresergebnis 2014	2.190.661 €		
Ausgleich durch Entnahme		1.588.029 €	602.632 €
Stand 31.12.2014	14.348.800 €	14.348.800 €	0 €
Jahresergebnis 2015 (voraussichtlich)	1.676.360 €		
Ausgleich durch Entnahme		1.676.360 €	
Stand 31.12.2014 (voraussichtlich)	12.672.440 €	12.672.440 €	0 €

Strategische Ziele der Gemeinde Kürten

Der Rat der Gemeinde Kürten hat in seiner Sitzung am 26. September 2012 mehrheitlich die nachfolgenden strategischen Ziele beschlossen:

- **Wiederherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit durch Haushaltskonsolidierung**
- **Steigerung der Attraktivität der Gemeinde**
- **Stärkung der Identität der Bürger mit der Gemeinde**
- **Zukunftsorientierte energiepolitische Ausrichtung im Bezug der erneuerbaren Energien**
- **Förderung des Tourismus, der Landwirtschaft und des Gewerbes**